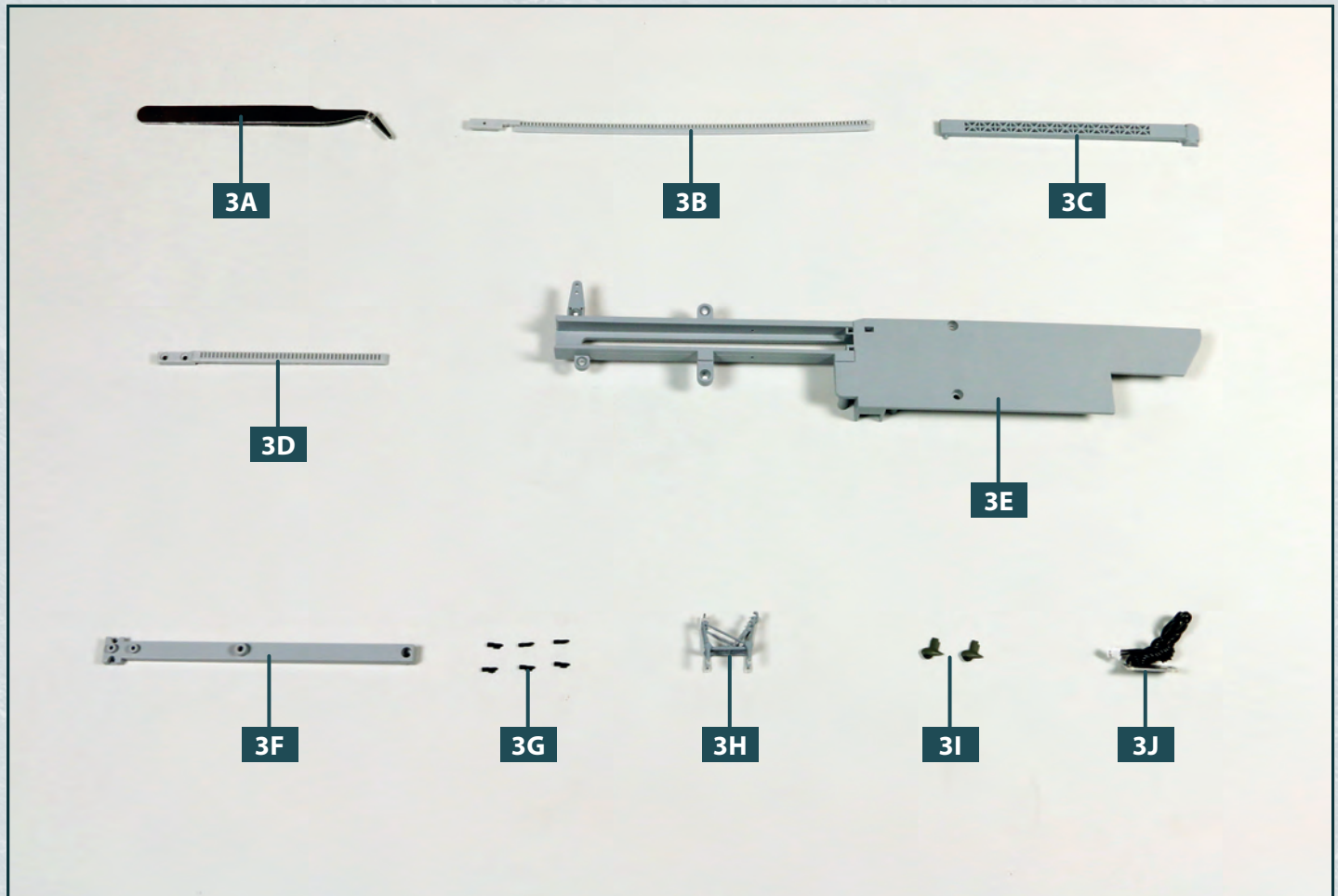


Das erste Katapult

Das erste Katapult wird zusammgebaut und mit einer Platine versehen. Das Bordflugzeug erhält seine Fahrwerksbeine, vier Bomben werden angebracht. Es folgt der Propeller-Funktionstest auf dem Katapult.



Ihre Bauteile im Überblick

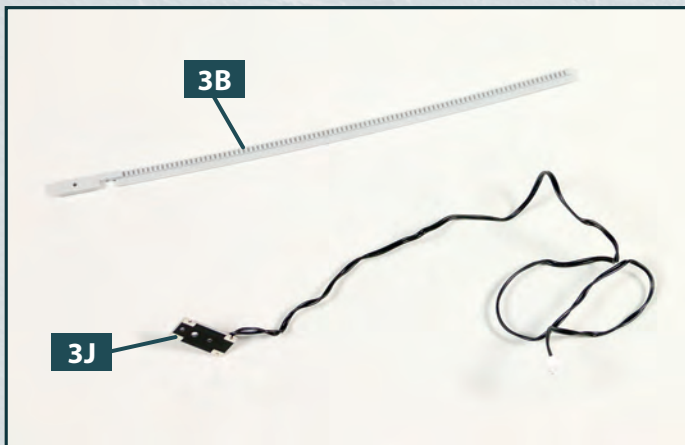
Teilenummer	Name	Material
3A	Pinzette	Stahl
3B	Lange Zahnstange	ABS
3C	Schleuderbahn	ABS
3D	Kurze Zahnstange	ABS
3E	Unterbau des Katapults	ABS
3F	Schleuderträger	ABS
3G	Vier Bomben SC 50 (+ zwei als Ersatz)	ABS
3H	Schleuderschlitten	Metall
3I	Zwei Fahrwerksbeine	ABS
3J	Katapultplatine mit Kabel	-



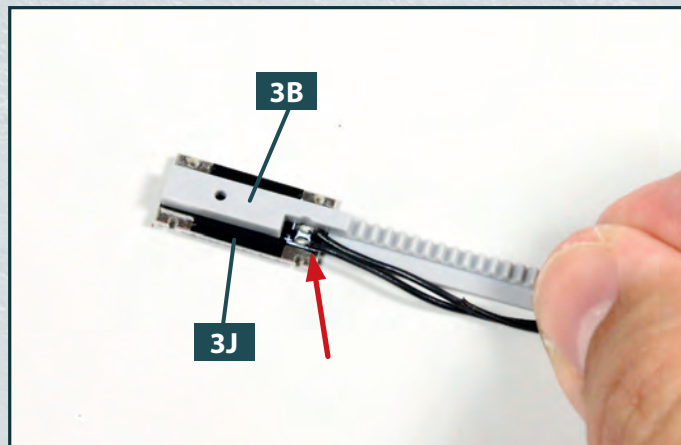
Schrauben

Typ	Anzahl	Abmessungen
AP	1+1	2,3 x 3 x 6 mm
BP	4+1	1,7 x 3,5 mm
CP	2+1	1,2 x 4 mm

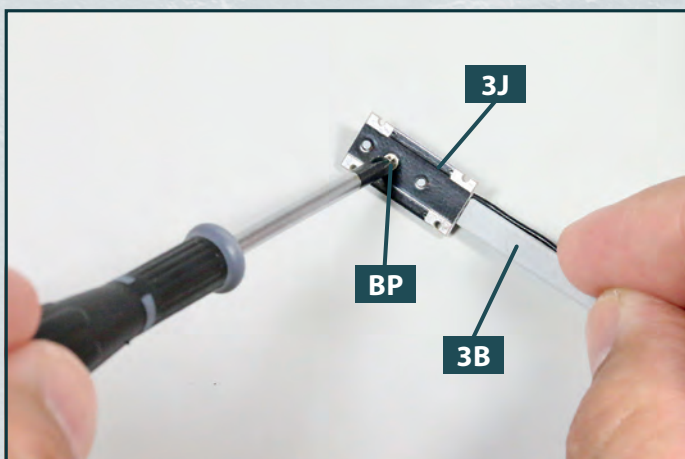
SCHRITT 1 > Der Zusammenbau des Schleuderträgers



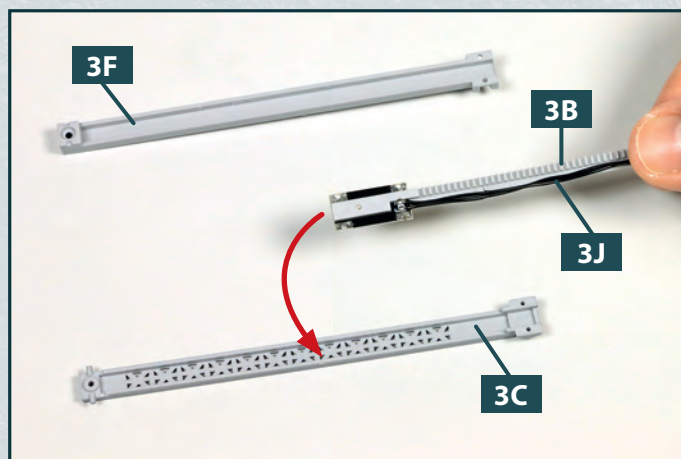
- 1** Legen Sie die lange Zahnstange **3B** auf Ihre Arbeitsplatte. Nehmen Sie die Katapultplatte **3J** und wickeln Sie deren Kabel auseinander, wie abgebildet.



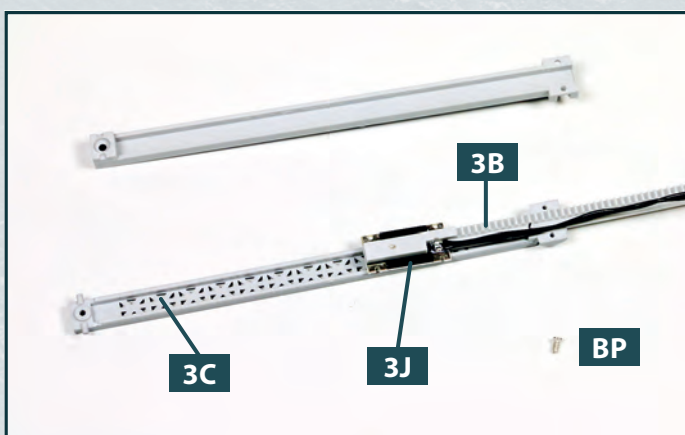
- 2** Richten Sie die Katapultplatte **3J** so aus, dass die Seite mit dem Kabel oben liegt (Pfeil). Platzieren Sie das Ende der Zahnstange **3B** so auf der Platine, dass die Löcher beider Teile fluchten.



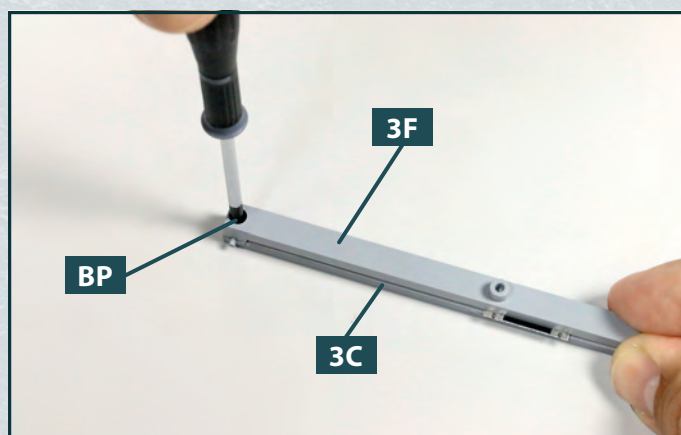
- 3** Drehen Sie die Baugruppe um und befestigen Sie die Katapultplatte **3J** an der Zahnstange **3B**, indem Sie eine Schraube **BP** eindrehen, wie abgebildet.



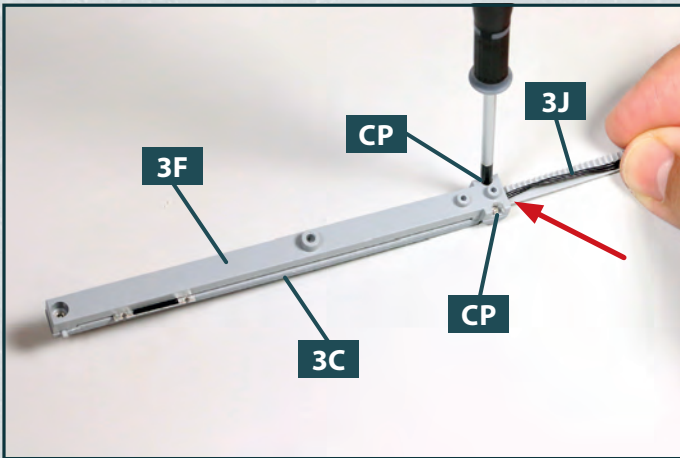
- 4** Legen Sie die Schleuderbahn **3C** und den Schleuderträger **3F** bereit. Achten Sie unbedingt auf die Ausrichtung der beiden Teile. Drehen Sie die Platinen-Baugruppe **3B/3J** erneut um und führen Sie sie zur Schleuderbahn, wie es der Pfeil andeutet.



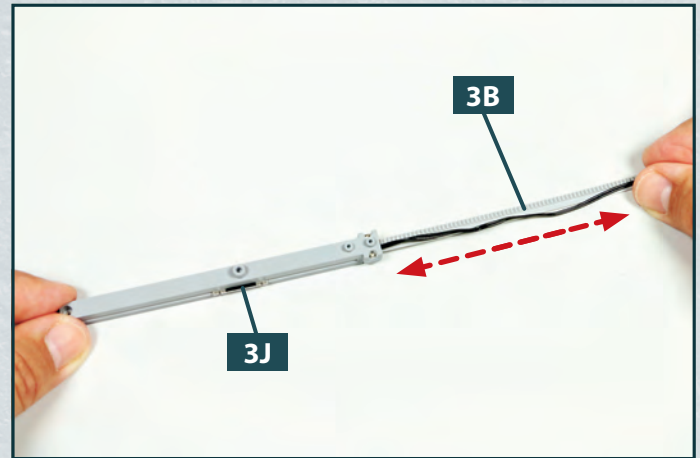
- 5** Die Platinen-Baugruppe **3B/3J** ist korrekt auf der Schleuderbahn **3C** platziert. Legen Sie eine Schraube **BP** bereit.



- 6** Setzen Sie den Schleuderträger **3F** auf die Baugruppe und befestigen Sie ihn ganz vorne mit einer Schraube **BP** an der Schleuderbahn **3C**, wie es das Foto zeigt.

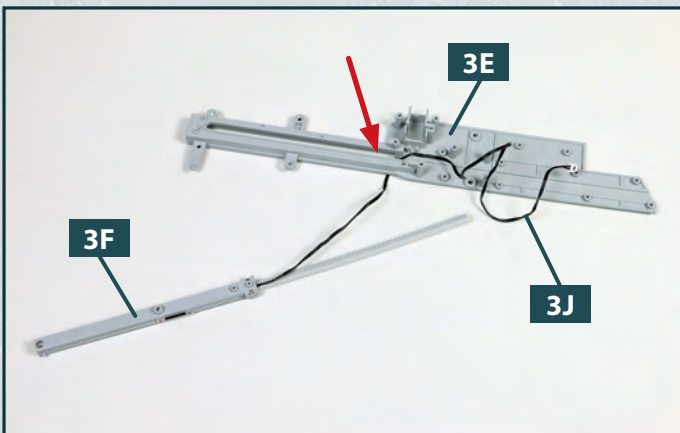


7 Führen Sie das Kabel **3J** hinten aus der Baugruppe heraus: Der Pfeil weist auf die Stelle. Fixieren Sie den Schleuderträger **3F** anschließend mit zwei Schrauben **CP** an der Schleuderbahn **3C**.

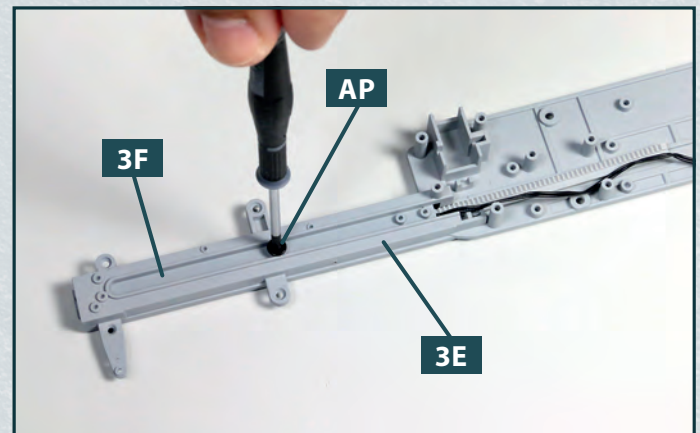


8 Testen Sie, ob die Zahnstange **3B** und somit auch die Platine **3J** frei nach vorne und hinten aus der Baugruppe gleiten kann, wie es die Pfeile andeuten.

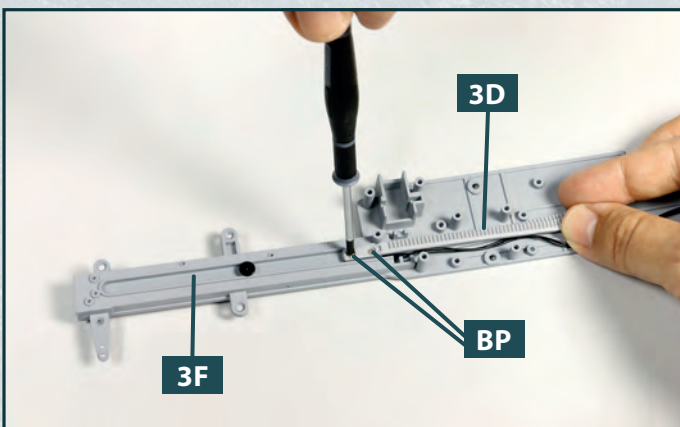
SCHRITT 2 > Einfügen in den Unterbau des Katapults



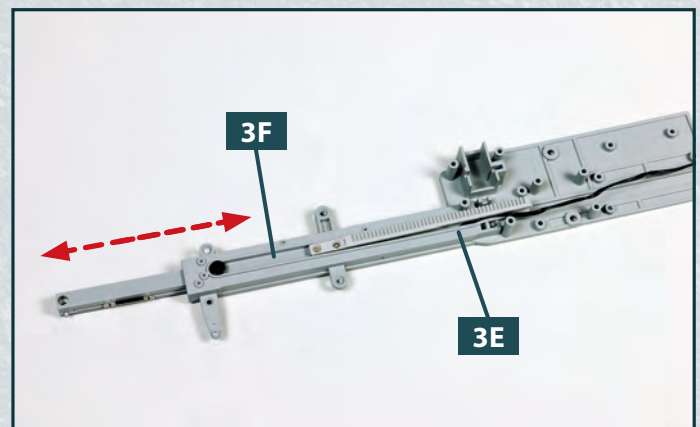
1 Legen Sie den Unterbau des Katapults **3E** mit der Unterseite nach oben auf Ihre Arbeitsplatte. Richten Sie die Schleuderträger-Baugruppe **3F** aus, wie abgebildet. Führen Sie das Kabel **3J** durch die längliche Öffnung im Unterbau, auf die der Pfeil weist.



2 Fügen Sie die Schleuderträger-Baugruppe **3F** in den Unterbau des Katapults **3E** ein und drehen Sie eine Schraube **AP** in die mittlere Bohrung des Schleuderträgers ein, wie abgebildet.

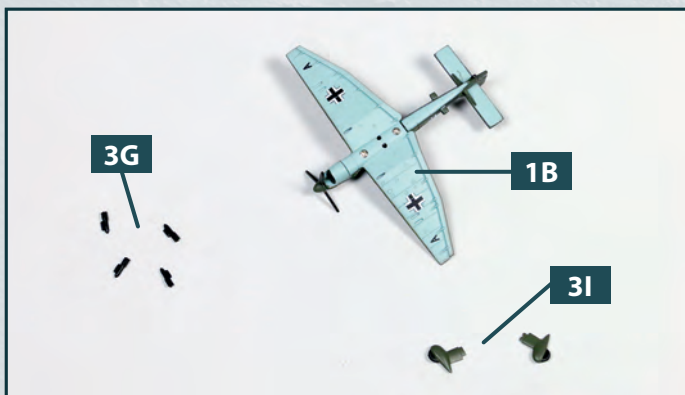


3 Nehmen Sie die kurze Zahnstange **3D**, setzen Sie deren zwei Bohrungen auf die beiden Aufnahmen hinten am Schleuderträger **3F** und fixieren Sie die Zahnstange mit zwei Schrauben **BP**.

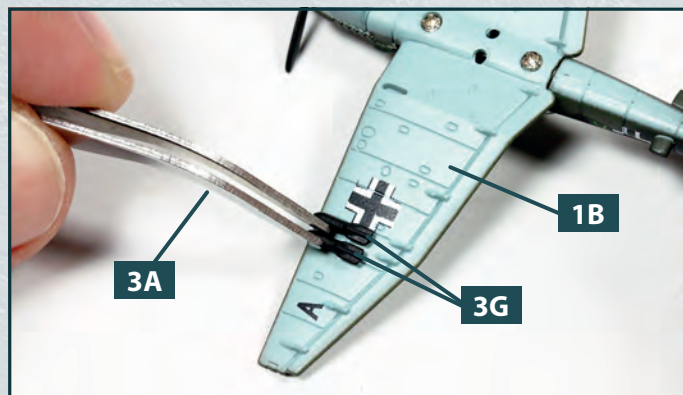


4 Prüfen Sie abermals, ob sich die Schleuderträger-Baugruppe **3F** frei im Unterbau des Katapults **3E** hin- und herbewegen lässt, wie es die Pfeile andeuten.

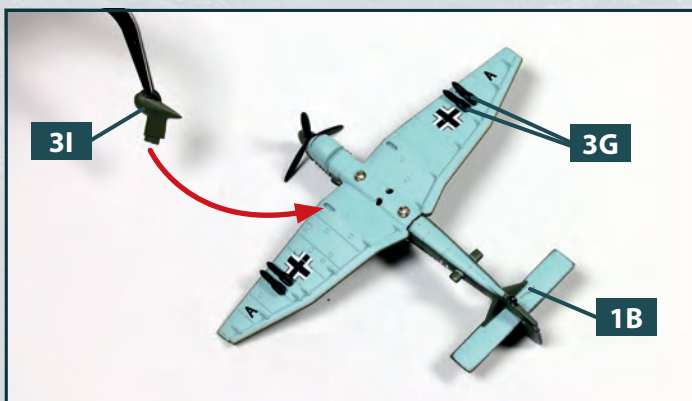
SCHRITT 3 > Arbeiten am Bordflugzeug



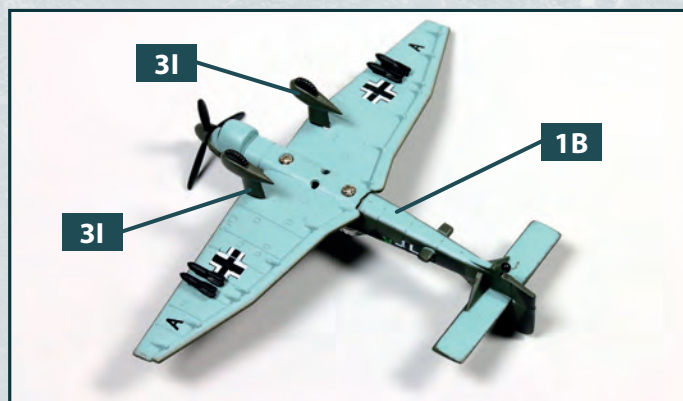
- 1** Legen Sie vier Bomben **3G** und die beiden Fahrwerksbeine **3I** bereit. Nehmen Sie das Bordflugzeug **1B** und positionieren Sie es mit der Unterseite nach oben auf Ihrer Arbeitsplatte.



- 2** Geben Sie jeweils einen winzigen Tropfen Sekundenkleber auf zwei der Bomben **3G** und befestigen Sie sie in den Vertiefungen an der Unterseite der Steuerbord-Tragfläche vom Bordflugzeug **1B**. Die Pinzette **3A** erleichtert das Greifen der Kleinteile.

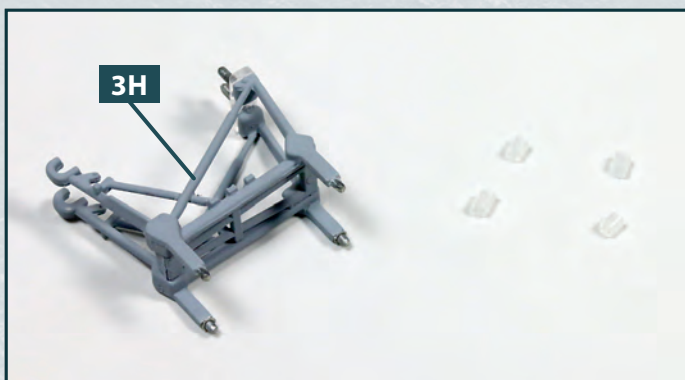


- 3** Auch auf der Unterseite der Backbord-Tragfläche vom Bordflugzeug **1B** werden zwei Bomben **3G** festgeklebt. Versehen Sie den Zapfen vom ersten Fahrwerksbein **3I** mit etwas Sekundenkleber und führen Sie ihn zur Aufnahme an der Tragflächenwurzel.

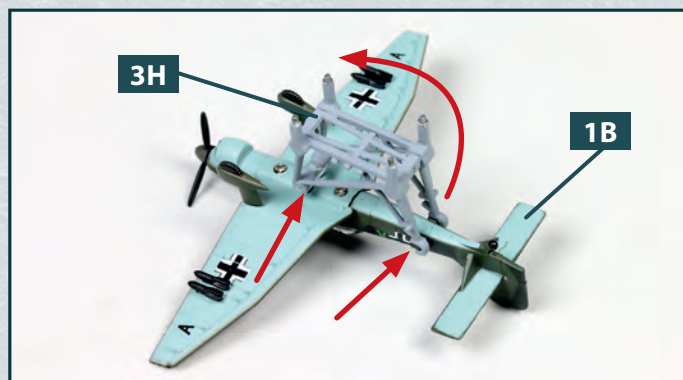


- 4** Das erste Fahrwerksbein **3I** ist unter den Tragflächenwurzeln des Bordflugzeugs **1B** festgeklebt. Das Fahrwerksbein **3I** gehört unter die andere Tragflächenwurzel, wie abgebildet.

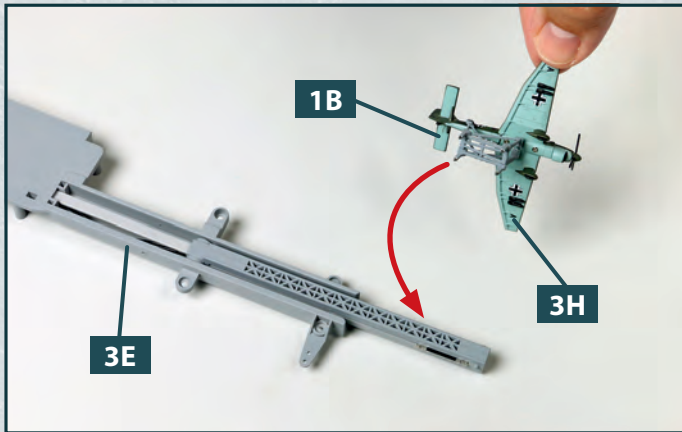
SCHRITT 4 > Propellertest auf dem Katapult



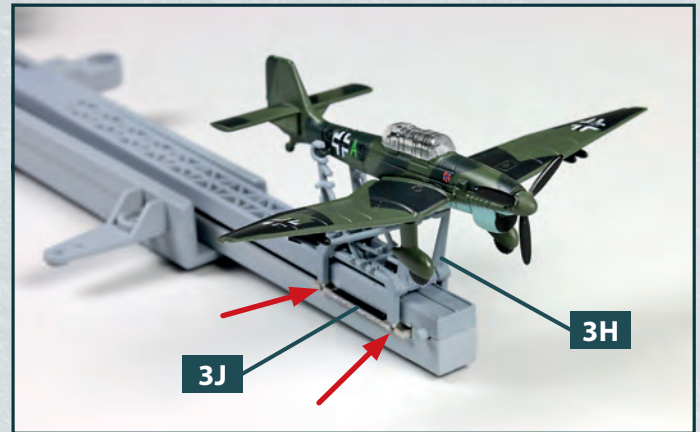
- 1** Nehmen Sie den Schleuderschlitten **3H** und entfernen Sie die Silikon-Schutzkappen von seinen vier Füßen, wie abgebildet.



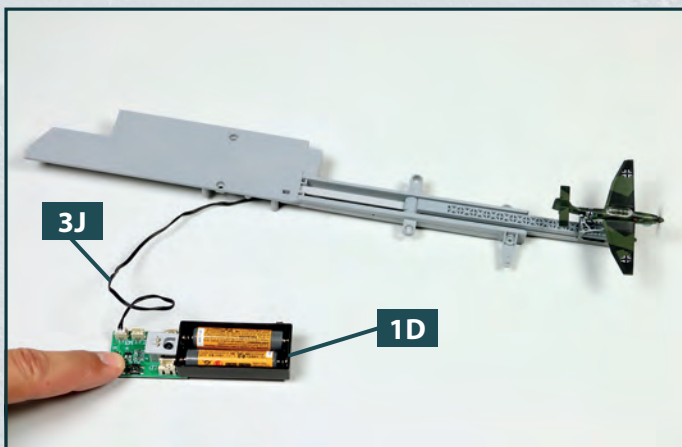
- 2** Führen Sie die zwei Bügel des Schleuderschlittens **3H** (rechter gerader Pfeil) um die Zapfen, die sich auf beiden Rumpfsseiten des Bordflugzeugs **1B** befinden. Kippen Sie **3H** nach vorne, sodass seine beiden Kontakte in den Aufnahmen an der Rumpfunterseite von **1B** sitzen (linker gerader Pfeil).



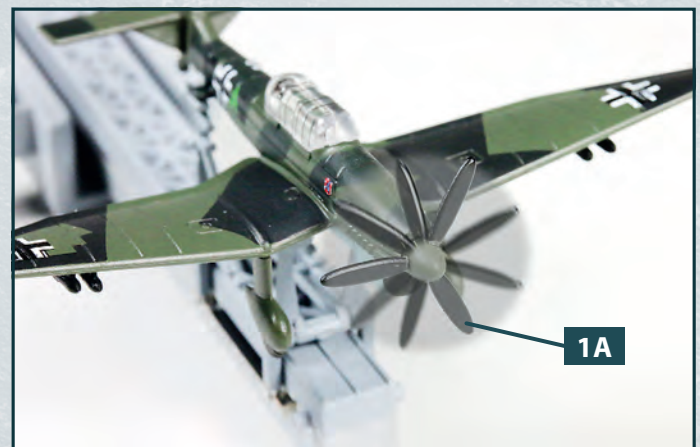
3 Legen Sie die Katapult-Baugruppe **3E** bereit und führen Sie das Bordflugzeug **1B** mit dem Schleuderschlitten **3H** voran zur Spitze des ausgefahrenen Katapults, wie angedeutet.



4 Setzen Sie den Schleuderschlitten **3H** so auf das Katapult, dass seine vier Füße auf den Kontakten der Platine **3J** sitzen. Die Pfeile weisen auf zwei der Kontakte.

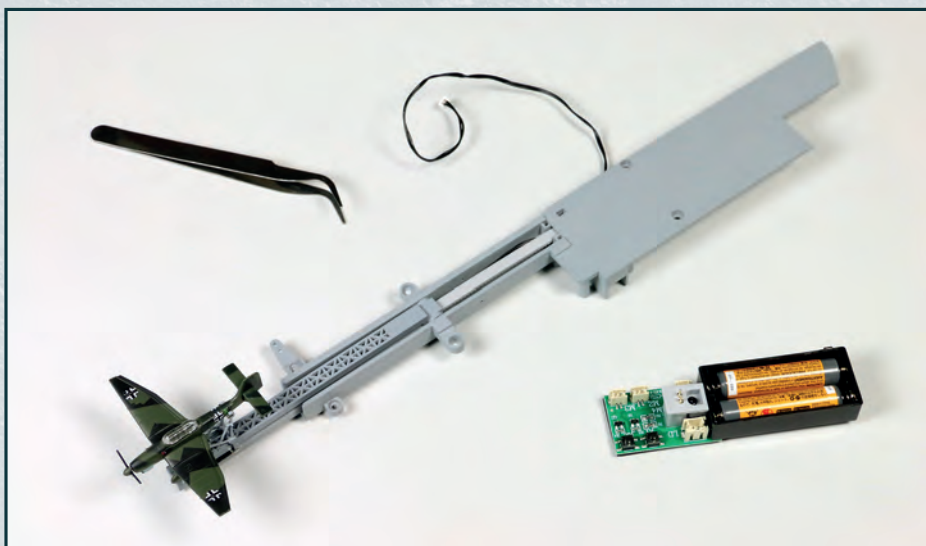


5 Legen Sie die Testplatine **1D** auf Ihre Arbeitsplatte. Verbinden Sie den Stecker am Ende des Kabels **3J** mit dem Port „M3“. Drücken Sie nun einen der Knöpfe der Testplatine, dreht sich der Propeller des Bordflugzeugs.



6 Solange der Knopf der Testplatine gedrückt wird, rotiert der Propeller **1A**, wie abgebildet. Ist dies nicht der Fall, überprüfen Sie die Kontakt-Verbindungen von **3H** und **3J** sowie die Verbindung zwischen Schleuderschlitten und Flugzeuggruppe.

DAS BAUERGBNIS



Das erste Katapult ist zusammgebaut. Das Bordflugzeug wurde auf das Katapult gesetzt, die Funktionsfähigkeit seines Motors geprüft.